

Marcelo Parreira do Amaral

Emergenz eines Internationalen Bildungsregimes?

International Educational Governance
und Regimetheorie



Waxmann 2011
Münster / New York / München / Berlin

INHALT

VORWORT ZUR REIHE: NEW FRONTIERS IN COMPARATIVE EDUCATION	7
VORWORT	13
1. EINLEITUNG	15
1.1 Vorbemerkung.....	15
1.2 Problembeschreibung und Fragestellung der Arbeit.....	15
1.3 Stand der Forschung.....	20
1.3.1 ‚Lending‘, ‚Borrowing‘ und ‚Transfer‘ und die Konvergenz von Bildungspolitik	21
1.3.2 ‚Educational Multilateralism‘ und Bildungspolitik.....	26
1.3.3 ‚Externalisierung‘ und ‚Interrelations-Gefüge‘: Internationalisierte Bildungspolitik und Intra-nationale Variation.....	28
1.3.4 Politikwissenschaftliche Forschung zur Internationalisierung der Bildungspolitik und die Transformation des Nationalstaates.....	29
1.3.5 Governance-Forschung im Bildungsbereich	31
1.4 Fazit	34
1.5 Überblick der Arbeit.....	35
2. BILDUNGSSYSTEM UND NATIONALSTAAT.....	38
2.1 Vorbemerkung.....	38
2.2 Historischer Rückblick: Bildung und Erziehung als staatliche Aufgabe	39
2.2.1 Das veränderte Verständnis von Bildung und Erziehung als Folge ihrer ‚Verstaatlichung‘	47
2.2.2 Bildung im modernen Nationalstaat: die Expansion des Bildungssystems ..	48
2.2.2.1 Bildungsexpansion der 1960er und 1970er Jahre.....	49
2.3 Fazit	52
3. BILDUNG IM NATIONALSTAAT IN DER POSTNATIONALEN KONSTELLATION: DIE INTERNATIONALE DIMENSION VON BILDUNGSPOLITIK	53
3.1 Vorbemerkung.....	53
3.2 Kennzeichen moderner nationalstaatlicher Schulsysteme	53
3.3 Aktuelle Entwicklungen	56
3.3.1 Veränderungen in der Beziehung zwischen Staat und Bildungssystem.....	59
3.4 Globalisierung, Internationalisierung und Supranationalisierung der Bildungspolitik	63
3.4.1 Globalisierung	64
3.4.2 Internationalisierung	69
3.4.3 Supranationalisierung	71
3.5 Postnationale Konstellation: neue Akteure, neue soziale Kontexte: Internationalisierte Bildungspolitik und Internationales Bildungsregime.....	74
3.6 Fazit.....	77

4.	GRUNDLEGENDE THEORETISCHE BESCHREIBUNGEN: KONTEXT UND ANALYTISCHE PERSPEKTIVE	79
4.1	Vorbemerkung	79
4.2	Soziologischer Neoinstitutionalismus	79
4.2.1	Zentrale Begriffe und Konzepte des Neoinstitutionalismus.....	81
4.2.1.1	Institution.....	81
4.2.1.2	Umwelt/Organisationales Feld	83
4.2.1.3	Isomorphie/Strukturangleichung	85
4.2.1.4	Legitimität	87
4.2.2	World-Polity	88
4.3	Governance-Forschung.....	90
4.3.1	Zentrale Kategorien der Governance-Perspektive.....	91
4.3.1.1	Akteure, Akteurskonstellationen und Interdependenz	91
4.3.1.2	Mehrebenensysteme	92
4.3.1.3	Institutionalisierte Regelsysteme: Interaktionsmuster und Modi kollektiven Handelns	92
4.3.1.4	(Komplexe) Governance-Regime.....	94
4.3.2	Governance als Analytische Perspektive.....	94
4.4	Fazit	95
5.	INTERNATIONALE INSTITUTIONEN UND REGIMES	96
5.1	Vorbemerkung.....	96
5.2	Internationale Institutionen in der Gestaltung internationaler (Bildungs-)Politik	96
5.3	Internationale Organisationen: Definition.....	98
5.3.1	Theoretische Ansätze zu Internationalen Organisationen	101
5.3.1.1	Rationalistische Theorien der internationalen Beziehungen	103
5.3.1.2	Reflektive Theorien der internationalen Beziehungen	104
5.4	Internationale Regimes	105
5.4.1	Internationales Regime: Definition und Regimeelemente	106
5.4.2	Komponente Internationaler Regimes: Prinzipien, Normen, Regeln und Entscheidungsprozeduren.....	109
5.4.3	Phasen der Regimeanalyse	113
5.4.4	Theorien der Regimeanalyse	114
5.4.5	Regimeentstehung und die Wirkungen von IRs	117
5.5	Fazit	120
6.	REGIMETHEORIE UND DIE ANALYSE DER INTERNATIONALEN BILDUNGSPOLITIK: INTERNATIONALES BILDUNGSREGIME?	121
6.1	Vorbemerkung.....	121
6.1.1	Theoretische Überlegungen.....	121
6.2	Internationales Bildungsregime: Definition und Elemente	123
6.3	Mitglieder des Internationalen Bildungsregimes	125
6.3.1	Transnationale, internationale und supranationale Akteure	125
6.3.1.1	Internationale Organisationen	129
6.3.1.2	Internationale Nichtregierungsorganisationen.....	130
6.3.2	Nationale Akteure.....	132

6.3.2.1	Nationale Ministerien	132
6.3.2.2	Gesellschaftliche Verbände und Organisationen.....	133
6.3.2.3	Professionelle Organisationen	133
6.4	Intitutionalisierte Mechanismen und Instrumente der Governance im Internationalen Bildungsregime	134
6.5	Internationales Bildungsregime: Typ, Entstehungsprozess und Einflussfaktoren.....	138
6.5.1	Implizites Regime – Anmerkungen zum Typ des Internationalen Bildungsregimes	138
6.5.2	Entstehungsprozess des Internationalen Bildungsregimes: Selbst- Generierung	142
6.5.2.1	Stadien der Regime-Entstehung	143
6.5.3	Einflussfaktoren: ‚Knowledge Society‘ und der ‚Markt‘	144
6.5.3.1	Interne und externe Einflussfaktoren: Leadership und Kontext.....	145
6.6	Fazit	146
7.	DISKUSSION: HINWEISE AUF DIE EMERGENZ EINES INTERNATIONALEN BILDUNGSREGIMES UND IHRE POTENTIELLEN FOLGEN	149
7.1	Vorbemerkung.....	149
7.2	Kennzeichnen des Internationalen Bildungsregimes.....	149
7.3	Implikationen und potentielle Konsequenzen des Internationalen Bildungsregimes	153
7.4	Instrumentalisierungs- und Ökonomisierungstendenzen	154
7.4.1	Fokus auf (Schlüssel-)Kompetenzen und Standards	155
7.4.2	Veränderungen auf der Organisationalen Ebene.....	158
7.4.3	Wandel des Verständnisses von öffentlicher Bildung.....	160
7.5	Wandel der Prozesse in der Bildungspolitik	162
7.5.1	Bildungspolitik und Bildungsforschung.....	162
7.6	Fazit: Neue Form der sozialen Organisation im Bildungsbereich?.....	164
	VERZEICHNISSE	167
1.	Abkürzungsverzeichnis	167
2.	Tabellenverzeichnis	168
3.	Bibliografie	168